

Staffbase Produktspezifische Bedingungen

Die Nutzung der unten aufgeführten Dienste durch den Kunden unterliegt diesen Produktspezifischen Bedingungen und der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kunden und Staffbase, die auf diese Produktspezifischen Bedingungen verweist (die „**Vereinbarung**“). Begriffe, die in diesem Dokument nicht ausdrücklich definiert sind, haben die gleiche Bedeutung wie in der Vereinbarung und der AVV.

1. EMPLOYEE EXPERIENCE PLATFORM (INTRANET & EMPLOYEE APP)

Nutzungsumfang. Die Employee Experience Platform wird auf der Grundlage der Anzahl der Personen lizenziert, die zum Zugriff auf die Employee App/das Intranet eingeladen werden. Eingeladene Personen gelten als Nutzer der Dienste im Rahmen einer Bestellung. Staffbase ermittelt die Anzahl der eingeladenen Nutzer auf Basis der in den Diensten verfügbaren Daten. Deaktivierte Benutzerkonten werden nicht zur Gesamtzahl der lizenzierten Nutzer gezählt. Für Kunden, die SSO-Integrationen wie SCIM, SAML oder OIDC verwenden, ohne dass eine regelmäßige Synchronisierung mit den Diensten der gesamten eingeladenen Nutzerbasis erfolgt, gelten Personen, die sich über die Integration bei der Employee App/dem Intranet anmelden und registrieren können, als Nutzer, die unter die Lizenz im Rahmen einer Bestellung fallen.

Spezifisches Nutzungsrecht für Employee App. Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten zusätzlich zu den Nutzungsrechten und Beschränkungen in der Vereinbarung. Für die Employee App gewährt Staffbase dem Kunden das nicht ausschließliche, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht, (i) Eingeladenen Nutzern während der Abonnementdauer die Installation und Nutzung der Employee App zu gestatten und (ii) die Employee App während der Abonnementdauer über den App Store von Apple, den Google Play Store oder einen anderen einschlägigen App Store („**App Store**“) an Eingeladene Nutzer zu verbreiten, sofern das Herunterladen oder die Nutzung der Employee App nicht durch die Bedingungen des App Stores untersagt ist. Bei Beendigung eines Abonnements ist der Kunde verpflichtet, die Nutzung und Verbreitung der Employee App einzustellen und dafür zu sorgen, dass die eingeladenen Nutzer dies ebenfalls tun.

App Store-Account des Kunden. Sofern der Kunde die Employee App über einen App Store vertreibt, muss er sich möglicherweise für einen bestimmten App Store-Account registrieren. Der Kunde ist für die Einhaltung aller relevanten Nutzungsbedingungen und Anforderungen aller App Stores in Bezug auf seinen App Store-Account verantwortlich und ist verpflichtet, die Funktionalität seines App Store-Accounts aufrechtzuerhalten. Wenn Staffbase den Kunden bei dem Vertrieb oder der Verwaltung der Employee App im Auftrag des Kunden unterstützt, stellt der Kunde sicher, dass Staffbase angemessenen Zugriff auf den App-Store-Account des Kunden hat.

Unterstützung bei Vertrieb über App Store. Staffbase wird zumutbare Anstrengungen unternehmen, um den Kunden bei seinen Einreichungen im App Store zu unterstützen, z. B. durch die Bereitstellung aller erforderlichen Unterlagen oder Informationen über die Employee App, die Staffbase zur Verfügung stehen. Sofern nicht anderweitig schriftlich vereinbart, ist der Kunde für den Vertrieb und die Nutzung seiner Employee App in dem/den jeweiligen App Store(s) verantwortlich. Wenn Staffbase auf Anweisung und im Namen des Kunden die Employee App vertreibt, bleibt der Kunde für den Vertrieb und die Nutzung der Employee App gemäß der Vereinbarung verantwortlich, und der Kunde stellt Staffbase alle erforderlichen Informationen zur Verfügung, die Staffbase benötigt, um die Employee App im jeweiligen App-Store zu vertreiben und zu pflegen (einschließlich der Datenschutzerklärung für die Employee App des Kunden und anderer Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die vom jeweiligen App-Store verlangt werden).

Der Kunde muss alle Bedingungen des jeweiligen App-Stores einhalten. Darüber hinaus muss der Kunde allen Informationsanfragen und Anweisungen des jeweiligen App-Stores nachkommen. Staffbase kann den Hauptkontoinhaber des Entwicklerkontos des Kunden kontaktieren, um den Kunden über bestimmte Anfragen oder Anweisungen des App-Stores zu informieren. Wenn der Kunde bestimmten Anfragen oder Anweisungen des App-Stores im Zusammenhang mit seiner Employee App nicht nachkommt, behält sich Staffbase das Recht vor, den Vertrieb der Employee App im jeweiligen App-Store auszusetzen.

Neue Versionen der Employee App. Staffbase kann dem Kunden gelegentlich neue Versionen der Employee App zur Verfügung stellen. Der Kunde kann den Zugriff auf die Employee App verlieren, wenn die Employee App nicht auf eine neuere App-Version in Übereinstimmung mit Dokumentation aktualisiert wird. Der Kunde stimmt zu, dass: (i) wenn der Kunde die Employee App über App Stores vertreibt, der Kunde unverzüglich (und innerhalb von 48 Stunden bei sicherheitsrelevanten Notfall-Updates) Aktualisierungen an den App Store übermittelt und der Kunde zumutbare Anstrengungen unternimmt, um seine Nutzer dazu zu bewegen, die Employee App zu aktualisieren; (ii) wenn der Kunde die Employee App über einen Vertriebskanal vertreibt, den der Kunde kontrolliert (wie z. B. Mobile Device Management, einen unternehmensinternen App Store oder eine selbst gehostete Download-Seite), der Kunde die Employee App auf den von ihm verwalteten Geräten unverzüglich aktualisiert (und innerhalb von 48 Stunden bei sicherheitsrelevanten Notfall-Updates); (iii) wenn der Kunde die Employee App über eine Download-Seite vertreibt, wird der Kunde die Employee App auf der entsprechenden Download-Seite gegebenenfalls unverzüglich aktualisieren (und innerhalb von

48 Stunden bei sicherheitsrelevanten Notfall-Updates) und der Kunde muss wirtschaftlich angemessene Anstrengungen unternehmen, um seine Nutzer dazu zu bewegen, die Employee App zu aktualisieren; und (iv) wenn Staffbase die Employee App im Auftrag des Kunden verwaltet, wird der Kunde Staffbase unverzüglich die erforderliche Dokumentation zur Verfügung stellen oder Staffbase Zugang zum Konto des Kunden gewähren, um die Employee App zu aktualisieren. Wenn es für die Sicherheit der Dienste erforderlich ist, kann Staffbase ältere Versionen der Employee App deaktivieren.

Branding der Employee App. Für bestimmte Vorhaben, ermöglicht Staffbase dem Kunden, die Employee App mit einem kundeneigenen Branding anzupassen. Sämtlicher Goodwill, der durch die Verwendung des Kunden-Brandings durch Staffbase entsteht, gehört ausschließlich dem Kunden. Für Änderungen am Branding der Employee App, die nach der ursprünglichen Auswahl vorgenommen werden, können zusätzliche Gebühren anfallen, die zwischen dem Kunden und Staffbase in einer Bestellung zu vereinbaren sind.

Datenschutzerklärung für Employee App. Bestimmte App Stores können vom Kunden verlangen, eine Datenschutzerklärung bereitzustellen, wenn die Employee App dort eingereicht wird. Der Kunde ist für die Erstellung seiner eigenen Datenschutzerklärung verantwortlich. Staffbase unternimmt zumutbare Anstrengungen, um den Kunden bei der Erstellung der Datenschutzerklärung zu unterstützen, z. B. durch Bereitstellung der erforderlichen Dokumentation oder Informationen über die Funktionalität der Employee App, die Staffbase zur Verfügung stehen. Der Kunde darf eine von Staffbase erstellte Datenschutzerklärung nicht verwenden, kopieren oder darauf verweisen.

Datenschutz-Labels für Employee App. Bestimmte App Stores können vom Kunden verlangen, dass er angibt, welche Nutzerdaten von der Employee App erhoben und weitergegeben werden, z.B. durch die Erstellung sogenannter „Datenschutz-Labels“. Der Kunde ist für die Beantwortung aller Fragen zu den relevanten Datenverarbeitungsaktivitäten der Employee App und für die Erstellung der entsprechenden Datenschutz-Labels in Übereinstimmung mit den Nutzungsbedingungen und Anforderungen des jeweiligen App-Stores verantwortlich. Staffbase unternimmt zumutbare Anstrengungen, den Kunden zu unterstützen, z.B. durch die Bereitstellung der erforderlichen Dokumentation oder Informationen über die Funktionalität der Employee App, die Staffbase zur Verfügung stehen.

Kundenspezifische Domains oder Subdomains. Alle von dem Kunden bereitgestellten Namen für kundenspezifische Subdomains oder Domains im Zusammenhang mit seinem Front Door Intranet sind „Kundeninhalte“, wie in der Vereinbarung definiert. Der Kunde ist der alleinige Eigentümer des Goodwills, der durch die Verwendung des Brandings des Kunden durch Staffbase innerhalb kundenspezifischer Subdomains oder Domains (einschließlich aller Marken) im Rahmen der Vereinbarung entsteht. Für Änderungen an kundenspezifischen Domains oder Subdomains nach der ursprünglichen Auswahl können zusätzliche Gebühren anfallen, die zwischen dem Kunden und Staffbase in einer Bestellung zu vereinbaren sind.

2. STAFFBASE EMAIL & MITARBEITER EMAIL

Nutzungsumfang. Staffbase Email wird auf der Grundlage der Anzahl der Kontakte lizenziert, die vom Kunden eine über das Produkt Staffbase Email versendete E-Mail erhalten. E-Mail-Empfänger gelten als Nutzer der Dienste im Rahmen einer Bestellung. Wenn eine E-Mail an eine Zielgruppe gesendet wird, die durch Benutzergruppen definiert ist, ist jeder einzelne Kontakt dieser Zielgruppe ein E-Mail-Empfänger.

E-Mail-Tracking und -Analyse. Staffbase Email verfügt über Analysefunktionen, die es dem Kunden ermöglichen, den Erfolg von E-Mail-Newslettern über erweiterte Analysen und Berichte zu analysieren. Um die Interaktion mit E-Mail-Newslettern zu verfolgen, können Technologien wie Pixel und Cookies verwendet werden. Der Kunde allein ist verpflichtet sicherzustellen, dass die Verwendung dieser Technologien durch den Kunden nach geltendem Recht zulässig ist.

Einhaltung geltenden Rechts durch den Kunden. Der Kunde ist für alle erforderlichen Zustimmungen, Genehmigungen oder Offenlegungen gegenüber E-Mail-Empfängern verantwortlich, wie dies nach geltendem Recht erforderlich ist.

Pflichten des Kunden zur Risikominimierung im Zusammenhang mit Spam-Beschwerden. E-Mail-Empfänger können die E-Mails des Kunden als „Spam“ markieren. Der Kunde ist sich bewusst, dass die Dienste durch die Menge der Spam-Beschwerden in Bezug auf die E-Mails des Kunden beeinträchtigt werden können. Der Kunde stimmt zu, dass Staffbase Spam-Beschwerden von E-Mail-Empfängern überwachen kann. Der Kunde ist verpflichtet, unverzüglich die Anweisungen von Staffbase zu befolgen, um jegliche Risiken im Zusammenhang mit Spam-Beschwerden in Bezug auf die Nutzung der Dienste durch den Kunden zu verringern.

Kundeninhalte. Der Kunde ist sich bewusst und stimmt zu, dass alle Kundeninhalte, die Teil eines E-Mail-Newsletters sind, einschließlich Mediendateien, für jeden E-Mail-Empfänger sichtbar sind und von einem E-Mail-Empfänger weitergeleitet werden können. Alle zusätzlichen Zugriffsbeschränkungen, die vom Kunden in Bezug auf andere Dienste aktiviert oder implementiert wurden, gelten nicht für Mediendateien, die in E-Mail-Newslettern enthalten sind, die per Staffbase Email versendet werden. Der Kunde ist allein für die Konfiguration der E-Mail-Empfänger-Listen

verantwortlich, und Staffbase ist nicht für den Zugriff auf oder die Nutzung von E-Mail-Newslettern außerhalb der Dienste verantwortlich, wie z.B. E-Mail-Newsletter, die von E-Mail-Empfängern weitergeleitet werden.

Spezifisches Nutzungsrecht für Staffbase E-Mail für Outlook oder Gmail. Die folgenden Nutzungsbedingungen gelten zusätzlich zu den Nutzungsrechten und Beschränkungen in der Vereinbarung. Für Mitarbeiter-E-Mail gewährt Staffbase dem Kunden (i) für den Fall, dass er das Outlook-Add-on oder die Gmail-Erweiterung herunterlädt, ein weltweites, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht, während der Abonnementdauer, das Outlook-Add-on oder die Gmail-Erweiterung zu installieren und zu verwenden, und (ii) das Recht, das Outlook-Add-on oder die Gmail-Erweiterung während der Abonnementdauer zu verbreiten, vorbehaltlich der Einhaltung aller anwendbaren Nutzungsbedingungen von Outlook oder Gmail durch den Kunden. Bei Beendigung eines Abonnements endet das Recht des Kunden zur Nutzung und Verbreitung von Software im Zusammenhang mit dem Outlook-Add-on oder der Gmail-Erweiterung automatisch.

3. STUDIO PUBLISHER

Nutzungsumfang. Die Lizenz für Studio Publisher basiert auf der Anzahl der Personen, die mit Studio Publisher erstellten Inhalte erhalten oder darauf zugreifen können.

Nutzungsbeschränkungen. Der Kauf und die Nutzung von Studio Publisher gewährt keinen Zugriff auf die Produkte der Staffbase Employee Experience Platform (Intranet und/oder Employee App), sofern diese nicht separat erworben wurden.

4. COMMUNICATIONS CONTROL

Nutzungsumfang. Die Communications Control Plattform („**Comms Control**“) wird auf Grundlage der Anzahl der Nutzer lizenziert, die Comms Control nutzen dürfen.

Speicherplatz. Der Speicherplatz für Comms Control ist begrenzt. Der Kunde hat die Möglichkeit zusätzlichen Speicherplatz zu erwerben. Staffbase stellt zusätzlichen Speicherplatz wie in der Bestellung vereinbart zur Verfügung.

Social Media Accounts des Kunden. Comms Control ermöglicht es dem Kunden, Mitteilungen über verschiedene Kommunikationskanäle zu senden, einschließlich der Social Media Accounts des Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, selbst zu ermitteln, welche Bedingungen Dritter gelten, wenn er Comms Control mit dem jeweiligen Social Media Account des Kunden verbindet. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Nutzung von Comms Control alle einschlägigen Richtlinien und Bedingungen der jeweiligen Social Media-Plattform einzuhalten. Sofern der Kunde seine Social Media Accounts mit Comms Control verbunden hat, kann Staffbase Personenbezogene Daten (wie in dem jeweiligen AVV definiert) von Personen verarbeiten, die über die Social Media Accounts des Kunden mit dem Kunden in Kontakt treten („**Social Media Kontakte**“). Der Kunde ist bei der Verarbeitung von Personenbezogenen Daten von Social Media Kontakten in Verbindung mit den Staffbase-Diensten und bei der Kommunikation mit Social Media Kontakten über die Dienste für alle erforderlichen Einwilligungen, Genehmigungen und Offenlegungen verantwortlich, die nach geltendem Recht und einschlägigen Geschäftsbedingungen für soziale Medien vorgeschrieben sind. Staffbase ist nicht dafür verantwortlich, wenn ein Anbieter einer Social Media Plattform seine API-Schnittstelle ändert und dies zu einer vollständigen oder teilweisen Einschränkung der Nutzung der entsprechenden Verbindung zwischen der Social Media Plattform und Comms Control führt.

Sicherheit. Ungeachtet anderer Bestimmungen in der Vereinbarung, sind die anwendbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen in Bezug auf Comms Control derzeit unter <https://staffbase.com/de/legal/dpa/> verfügbar. Der Kunde erkennt an, dass sich die technischen und organisatorischen Maßnahmen, die für Comms Control gelten, von den technischen und organisatorischen Maßnahmen, die für andere Dienste gelten und die auf der Sicherheits-Webseite von Staffbase beschrieben sind (derzeit unter <https://staffbase.com/de/sicherheit/>), unterscheiden können.

Youtube API. Durch die Nutzung der Youtube-Integration innerhalb der Comms stimmt der Kunde zu, an die Nutzungsbedingungen von YouTube gebunden zu sein, die unter <https://www.youtube.com/t/terms> zu finden sind.

5. KI-FUNKTIONEN

Nutzung von KI-Funktionen. Der Kunde kann auf Funktionen und Funktionalitäten zugreifen und diese nutzen, die auf künstlicher Intelligenz (einschließlich maschinellem Lernen) basieren („**KI-Funktionen**“), sofern diese Teil des Abonnements des Kunden sind. Der Kunde kann die Nutzung der verfügbaren KI-Funktionen jederzeit steuern, indem er über den AI Trust Hub in der Staffbase-Plattform KI-Funktionen deaktiviert oder aktiviert. Bei der Nutzung der KI-Funktionen verpflichtet sich der Kunde zur Einhaltung der Vereinbarung, dieser produktspezifischen Bedingungen und allen geltenden Gesetze.

Eigentumsrechte. Bestimmte KI-Funktionen ermöglichen es dem Kunden, Eingabeaufforderungen, Skripte, Abfragen oder andere Eingaben („**Prompts**“) bereitzustellen, um auf der Grundlage dieser Prompts Antworten, Texte, Bilder oder andere Inhalte („**KI-Output**“) zu generieren. Zwischen den Parteien und im Rahmen der geltenden Gesetze gilt Folgendes: (a) Der Kunde behält die Eigentumsrechte an den Eingabeaufforderungen und ist Eigentümer aller KI-Ausgaben; und (b) Staffbase behält das Eigentum an den KI-Funktionen und allen daraus resultierenden Nutzungsdaten.

Nutzungsumfang. Staffbase kann die Anzahl der Prompts, die der Kunde veranlassen kann, oder des KI-Outputs, den der Kunde mit den KI-Funktionen von Staffbase erstellen kann, begrenzen.

Weisungen bezüglich Verarbeitung Personenbezogener Daten. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass personenbezogene Daten im Zusammenhang mit den KI-Funktionen verarbeitet werden können. Jede Verarbeitung personenbezogener Daten durch Staffbase zur Bereitstellung der KI-Funktionen unterliegt dem AVV. Dritte, die personenbezogene Daten im Zusammenhang mit den KI-Funktionen verarbeiten, werden unter <https://staffbase.com/de/legal/unterauftragsverarbeiter> aufgeführt.

Haftungsausschluss. KI-Outputs werden durch maschinelle Lernprozesse generiert und werden von Staffbase weder getestet, verifiziert oder gebilligt, noch gewährleistet Staffbase, dass sie korrekt, vollständig oder aktuell sind. Staffbase haftet in keiner Weise für die Nutzung der KI-Ausgaben durch den Kunden oder für Auslassungen oder Fehler im KI-Output. Der Kunde sollte alle KI-Outputs unabhängig auf ihre Eignung für etwaige Anwendungsfälle oder Anwendungen des Kunden prüfen und verifizieren.

Kein Training von KI-Modellen Dritter. Staffbase, und seine Unterauftragsverarbeiter, verwenden keine Kundeninhalte zum Trainieren, Entwickeln oder Verbessern von KI-Modellen Dritter.

Kein Training von Staffbase-KI-Modellen. Staffbase verwendet ohne vorherige Zustimmung des Kunden keine Kundeninhalte zum Trainieren, Entwickeln oder Verbessern von Staffbase-eigenen KI-Modellen.